

1. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes e.V. und den Platzregeln des Golfpark Gerolsbach sowie nach Maßgabe der Ausschreibung. Es wird empfohlen dass jeder Spieler seine Zählkarte selbst zurückgibt.

Alle Turniere werden auf der Grundlage der Handicap-Regeln des WHS ausgerichtet

2. Abschläge

Sofern nicht anders ausgeschrieben schlagen Herren von den gelben Abschlägen ab und die Damen von den roten Abschlägen.

3. Teilnahmeberechtigung

Amateure anerkannter in- und ausländischer Golfclubs. Die Höchstvorgabe beträgt -54,0 es sei denn in der Ausschreibung wird auf eine andere Limitierung verwiesen.

Spieler mit einer Clubvorgabe (37 – 54), die durch Ausschreibung für ein Turnier zugelassen sind, treten für die Wertung mit dem HCPI von -36,0 und für den Spring Record mit der individuellen Clubvorgabe an.

4. Teilnehmerzahl

Jedes Wettspiel ist je nach Austragungs- und Startmodus limitiert. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Einganges registriert. Bei Überschreitung des Limits wird eine Warteliste gepflegt.

Maximalteilnehmer bei 18-Loch Turnier 96 Teilnehmer; bei 9-Loch Turnier 48 Teilnehmer

Sollte eine Mindestteilnehmerzahl von 12 bei 18-Loch und 9 bei 9-Loch-Turnieren nicht erreicht werden findet das Turnier wie eine RPR (registrierte Privatrunde) ohne Siegerehrung und ohne Preise statt. Die Auswertung erfolgt spätestens am nächsten Tag im Sekretariat.

5. Startzeiten

Die Tee Times können am Vortag ab 18:00 Uhr in PC Caddie eingesehen werden und werden bei Vorliegen einer Handynummer per SMS versendet.

6. Wertung

Bruttowertung gemeinsam für Damen und Herren

Nettowertung gemeinsam für Damen und Herren; Klassen werden entsprechend der Größe des Teilnehmerfeldes eingeteilt.

Doppelpreisausschluss Sofern in der Ausschreibung nicht anders geregelt

Es erfolgt keine Preisweitergabe.

7. Nennungen

Unter Angabe von Vor- und Nachnamen, Heimatverein und aktuellem HCPI auf den jeweils ausgelegten Listen. Nennungen per Mail, Fax o.ä. werden vom Sekretariat in die Liste eingetragen und gepflegt.

8. Meldeschluss

Meldeschluss ist bei 18-Loch-Turnieren jeweils am Vortag um 10:00 Uhr. Bei 9-Loch-Turnieren um 10:00 Uhr des Turniertages.

9. Absagen

Wettspielteilnehmer die nach Meldeschluss absagen oder nicht antreten, sind von der Entrichtung des Nenngeldes nicht befreit.

10. Spielleitung

Die Mitglieder der Spielleitung und die Platzrichter (Referee), soweit für das Wettspiel erforderlich, werden vom Spielausschuss bestimmt und vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben. Die Spielleitung und ggf. der Referee treffen ihre Entscheidungen auf der Grundlage der Golfregeln, der Wettspielordnung und den einschlägigen Vorschriften nach bestem Wissen. Starter handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung.

11. Ready Golf

Außer im Lochspiel sollte immer „Ready Golf“ gespielt werden. Dies muss stets auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise erfolgen. Spielen sie z.B. „Ready Golf“ wenn der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt, ein Spieler mit längeren Schlägen wartet, bis das Grün frei ist, am Abschlag der Spieler mit der Ehre noch nicht bereit ist.

12. Spielgeschwindigkeit

Die zulässige Höchstzeit ist die Zeit, die von der Spielleitung zum Beenden der Runde einer Gruppe als notwendig angesehen wird.

Richtzeiten sind:

Für 18-Loch 4 Stunden 30 Minuten Für 9 Loch 2 Stunden 15 Minuten

Sollte die Spielleitung feststellen, dass die Richtzeiten nicht eingehalten werden, kann eine Zeitnahme der Spieler erfolgen. Die für den Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden. Die Zeitnahme beginnt, sobald ein Spieler ausreichend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er mit dem Spiel an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeit zum bestimmen der Entfernung und zur Wahl eines Schlägers zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

13. Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel ist mit der Siegerehrung und/oder dem Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.